herpy

SCHLANGEN

Lampropeltis holbrooki

Lampropeltis holbrooki ist eine mittelgroße bis große Kettennatter aus dem zentralen und südlichen Teil der USA, schwarz mit einem kleinen gelblich weißen Fleck auf fast jeder Schuppe, sodass das Muster an Salz und Pfeffer erinnert. Sie wird 90-120 cm lang, frisst Nager, Eidechsen, Frösche und andere Schlangen und ist robust und leicht zu halten. Sie wird einzeln in einem Bodenterrarium mit Wärmeplatz und mäßiger Luftfeuchtigkeit gehalten und kann über 20 Jahre alt werden.

Familie: Colubridae Englisch: Speckled Kingsnake Früherer Name: *Lampropeltis getula holbrooki; Coronella sayi* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**90-120 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**15-25 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber und in der Dämmerung**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Feuchtgebiet und gemäßigter Wald und Wiese**
Schwierigkeitsgrad	**Einsteiger**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**21-28 °C**
Sonnenplatz	**29-32 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**5-15 Eier**
Inkubation	**60-70 Tage** bei 26-29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Lampropeltis holbrooki* gibt es nur wenig artspezifisches Wissen.
TEMPERATUR	Das Tier reguliert seine Temperatur, indem es zwischen warmen und kühlen Stellen wechselt, daher braucht das Terrarium ein deutliches Temperaturgefälle.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit muss 40-60 % betragen, gemessen mit einem digitalen Hygrometer in der Mitte des Terrariums. Sie ist auf der kühlen Seite und nachts höher und auf der warmen Seite niedriger, und das ist normal.
LICHT UND UVB	Die Art ist tagaktiv und sonnt sich in der Natur. Sie kommt ohne UVB zurecht, aber UVB wird für das beste Wohlbefinden empfohlen. Das entspricht der Ferguson-Zone 2.
FÜTTERUNG	*L. holbrooki* ist Fleischfresser und braucht ganze Beutetiere. Mäuse sind das Standardfutter, und wenn das Tier wächst, werden junge Ratten verwendet.
VERHALTEN UND UMGANG	*L. holbrooki* ist robust und verträglich. Gib einem neuen Tier etwa 2 Wochen Ruhe und beginne erst mit dem Handling, wenn es regelmäßig frisst.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Vereinigte Staaten.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/slanger/lampropeltis-holbrooki